



Achtes Kapitel.

In Pretoria.

Das Busch-Veldt liegt zwischen dem 24. und 25. Grade südlicher Breite, also nur etwa einen Grad südlich vom Wendekreis des Steinbocks, und verdankt dieser Lage ein vortreffliches Klima; selbst während der fünf Monate vom April bis September, der Herbst- und Winterzeit, wird es niemals kalt. Auf den Hochplateaus und den Gebirgen des Innern und des Ostens von Transvaal kann es dagegen zeitweise recht empfindlich kalt werden.

Da die Feldarbeit jetzt weniger ihre Zeit in Anspruch nahm, lagen Herr van der Velden und Kurt Walther eifrig der Jagd ob; auf den entlegenen Grassteppen weideten Herden von Antilopen, Springböcken und Gnus, die nicht selten hundert Stück und mehr zählten. Kurt, der in seiner Heimat gar keine Gelegenheit zur Jagd gehabt, fand sehr bald ein leidenschaftliches Vergnügen an diesem Sport und bildete sich unter der Leitung seines Oheims in kurzer Zeit zu einem